

Aktionärsbrief

Liebe Aktionäre,

CREALOGIX blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2020/2021 zurück. Das Umsatzwachstum und die Erhöhung der wiederkehrenden Umsätze, insbesondere der SaaS-Einnahmen, zeigen, dass sich CREALOGIX auf dem richtigen Weg befindet. Im Juli 2020 sicherte sich CREALOGIX einen Grossauftrag mit sieben Förderbanken in Deutschland. Dieser beinhaltet SaaS-Einnahmen über die nächsten zehn Jahre. Darum hat sich CREALOGIX im vergangenen Geschäftsjahr bewusst entschieden, weiter in das neue Segment der Förderbanken zu investieren, da allein in Europa ein erhebliches Marktpotenzial von mehr als 250 Förderbanken besteht.

Das vergangene Geschäftsjahr hat aber auch gezeigt, dass es während der Coronapandemie schwieriger ist, neue Kunden zu gewinnen. Trotzdem war CREALOGIX dank globaler Strukturen und entsprechender Infrastruktur gut auf die neue Situation vorbereitet. Das manifestierte sich in einem Umsatzwachstum von 5% gegenüber dem Vorjahr.

25-Jahr-Jubiläum und Aufbau neues Nearshore-Center

CREALOGIX hat sein Produktportfolio weiter modernisiert und verschlankt. Dazu trug unter anderem der Carve-out am deutschen Standort Coburg bei, wo Mitarbeitende in eine neue, externe Gesellschaft transferiert sind. Massnahmen wie diese führen dazu, dass weniger Produkte unterhalten werden müssen und konsequenter in neue, strategische Produkte investiert werden kann. Darüber hinaus richtete sich die Organisation im Geschäftsjahr 2020/2021 konsequent auf globale, funktionale Strukturen aus. So konnte im Mai 2021 nebst der internen Entwicklungseinheit in Spanien (Barcelona) ein weiteres, externes Nearshore-Center in Polen eröffnet werden. Insgesamt sind im vergangenen Geschäftsjahr rund 10% der Belegschaft in Zentraleuropa reduziert und in den kostengünstigeren Nearshore-Centern teilweise wieder aufgebaut worden.

Ende Juni 2021 durfte CREALOGIX mit Stolz sein 25-Jahr-Jubiläum feiern. Mit der Entwicklung der ersten E-Banking Lösung für die Credit Suisse war 1996 der Startschuss erfolgt für eine erfolgreiche Entwicklung in Richtung eines Software-Produktehauses und zuletzt zu einem globalen SaaS-Anbieter. Damit einhergehend erfolgte der Umzug des Hauptsitzes in das Greencity Areal in Zürich, einer visionären Neuüberbauung mit einem auf 2000 Watt pro Person begrenzten Energieverbrauch. Nebst dem bereits umweltverträglichen Geschäftsmodell, möchte CREALOGIX damit einen weiteren ökologischen Beitrag leisten.

Jahresergebnis: erfolgreich dank SaaS-Modell und Zusammenarbeit mit Förderbanken

Der Nettoumsatz stieg insgesamt um 5.4% auf CHF 109.3 Millionen, was wiederum ein neuer Umsatzrekord für CREALOGIX darstellt. Dabei lag der Nettoumsatz in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahrs 2020/2021 um 7.8% höher als in den ersten sechs Monaten. Das Wachstum erfolgte primär in Asien sowie im Mittleren Osten.

Die wiederkehrenden Umsätze überstiegen erstmals die Marke von 50% (2019/2020: 44%). Dank der konsequenten Ausrichtung des Lizenzmodells auf SaaS (Software as a Service) stiegen die SaaS-Einnahmen um 76%. Mit einem Anteil von 27% (2019/2020: 16%) trugen sie wesentlich zum Gesamtumsatz bei. Grund dafür war primär der im Juli 2020 gewonnene Grossauftrag mit den sieben deutschen Förderbanken.

Im Geschäftsjahr 2020/2021 erzielte CREALOGIX ein Betriebsergebnis (EBITDA) von CHF 3.3 Millionen. Dies entspricht einem Anstieg von CHF 0.8 Millionen (+34.5%) im Vergleich zu 2019/2020. Die verbesserte operative Marge von 3.0% (2019/2020: 2.3%) ist auf die vorgenommenen organisatorischen Änderungen und die Verschlinkung des Produktportfolios zurückzuführen. Der Unternehmensgewinn vor Goodwillabschreibung belief sich auf CHF 1.1 Millionen gegenüber einem Verlust im Vorjahr. Somit kann CREALOGIX wieder einen positiven, bereinigten Gewinn pro Aktie von CHF 0.61 (2019/2020: CHF -0.15 CHF) ausweisen.

Im Geschäftsjahr 2020/2021 hat CREALOGIX auf Basis der modernen Plattformtechnologie signifikant in die Entwicklung der Förderbankenprodukte investiert. Damit ist CREALOGIX ideal positioniert, um zukünftig weiteres Potenzial bei den Förderbanken in Europa auszuschöpfen. Diese erhöhten Entwicklungsausgaben haben – zusammen mit den Kosten für den Ausbau des neuen Hauptsitzes in Zürich Greencity – den freien Cashflow 2020/2021 belastet: Dieser betrug CHF -7.0 Millionen im Vergleich zu CHF 7.0 Millionen im Vorjahr. Die Nettoliquidität ist dadurch per 30. Juni 2021 minim in den negativen Bereich (CHF -0,7 Millionen) gesunken (30. Juni 2020: CHF 5,1 Millionen). Insgesamt verfügt CREALOGIX mit einem hohen Barmittelbestand von CHF 27.7 Millionen per 30. Juni 2021 und einer Eigenkapitalquote von 38% weiterhin über eine solide Bilanz – dies auch unter Berücksichtigung einer konservativen Bilanzierungspraxis, nach der die Entwicklungsausgaben direkt der Erfolgsrechnung belastet werden und der Goodwill aus vergangenen Akquisitionen stetig amortisiert wird.

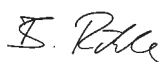
Ausblick: steigende Nachfrage nach digitalen Banklösungen

Wir sind überzeugt, dass die Nachfrage nach digitalem Banking in naher Zukunft weiter steigen wird. Wir mittelgrossen Finanzinstituten unsere Standardprodukte an, während wir mit Grossbanken gemeinsam Entwicklungen vorantreiben.

Mit Blick auf das Geschäftsjahr 2021/2022 erwartet CREALOGIX, dass die Nachfrage nach digitalen Banking-Lösungen weiter steigen wird – nicht zuletzt wegen veränderter Bedürfnisse aufgrund der Covid-19-Pandemie. CREALOGIX wird die globalen Vertriebsaktivitäten ausweiten und die Produktstrategie mit erhöhten Investitionen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2021/2022 und verbesserten Profitabilitätsmargen im zweiten Halbjahr weiter konsequent umsetzen. Somit rechnet CREALOGIX für das ganze Geschäftsjahr mit einer weiterhin positiven Geschäftsentwicklung. Im Geschäftsjahr 2022/2023 geht CREALOGIX von wiederkehrenden Umsätzen von mindestens 60% aus, einem SaaS-Anteil von mindestens 30% des Gesamtumsatzes und einer Profitabilität gemessen in EBITDA-Marge im zweistelligen Bereich.

Flexibilität und Unterstützung

CREALOGIX bewegt sich in einer von Geschwindigkeit dominierten Branche. Um weiterhin unsere Marktpresenz erfolgreich auszubauen, müssen wir uns stets dynamisch an veränderte Gegebenheiten anpassen. Erschwerend kommen die veränderten Arbeitsbedingungen durch die Coronapandemie hinzu. Wir sind dankbar, dass wir in diesen Zeiten auf die Unterstützung und den grossen Einsatz aller unserer Mitarbeitenden sowie Kunden und Lieferanten zählen dürfen. Im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung danken wir auch Ihnen für Ihre wertvolle Unterstützung und Ihr anhaltendes Vertrauen in CREALOGIX.



Bruno Richle
Verwaltungsratspräsident



Oliver Weber
Chief Executive Officer



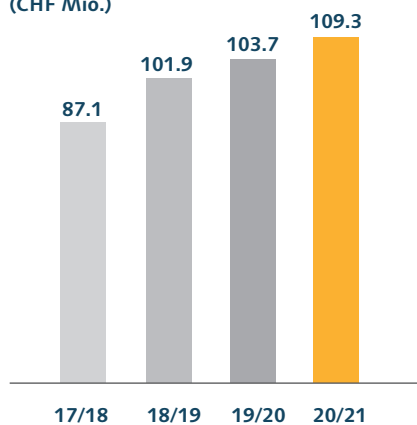
crealogix.com

Gruppenkennzahlen

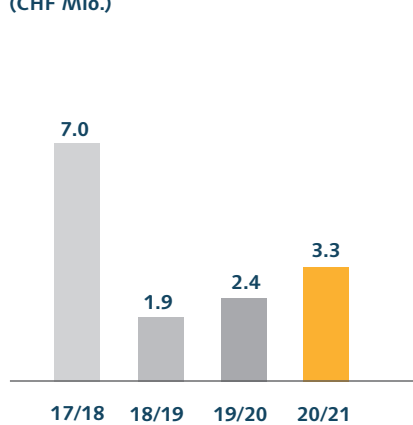
Internationale Präsenz



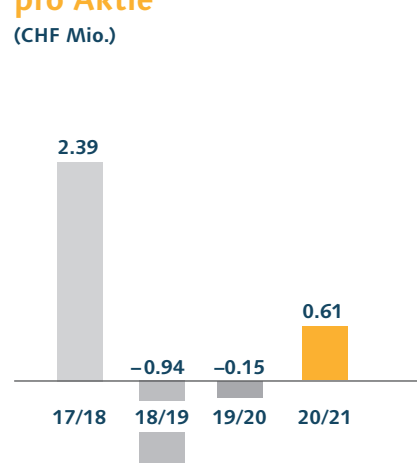
Nettoumsatz
(CHF Mio.)



EBITDA*
(CHF Mio.)



Bereinigtes Ergebnis pro Aktie
(CHF Mio.)



Wiederkehrender Umsatz



50.3%

SaaS / Wartung



27.3%

Jährlich wiederkehrender Umsatz



CHF 56 mio

* Non-GAAP measure. Weitere Informationen über die Verwendung und die Unterschiede zwischen den Non-GAAP financial measures und den am ehesten vergleichbaren SWISS GAAP FER measures finden Sie auf Seite 42 und 43 des Finanzberichts.